**Die Tunneleuphorie des Studer Felix**

„Wie ist es möglich,eine solche Summezu bezahlen? Und doch,Einigkeit macht stark! Wenn wie zusammenhalten,wird diese Summe bald bezahlt sein. Wenn einmal die Schulden bezahlt sind,dann können sich die Terbiner die Hände reiben und sagen: Jetzt sind wir Herren und haben erreicht,was die alten Terbiner schon seit Jahrhunderten gewünscht haben. Heute,am 6. Mai 2018, da ich gerade diese Notizen niederschreibe, heute steht das grosse Werk ausgebaut da! Das Wasser fliesst jetzt in Strömen vom Nanztal durch das Gebidem nach Visperterminen und sämtliche Gefilde von Terminen können damit bewässert werden. Was für einen Wert dieses Werk für Terminen hat, kann nicht berechnet werden. Ich behaupte und glaube nicht fehlzuschlagen, wenn ich sage, dass jetzt Terminen durch dieses Werk um einen Drittel reicher geworden ist. Viele,schlechte, unfruchtbare Aecker können jetzt in Wiesen umgewandelt werden. Öde, steinige Gegenden , die früher nur als Schafweiden benutzut werden konnten,können schon nach einigen Jahren mit Klee und Birnbaum bepflanzt werden und können für’s Vieh viel Futter bringen.Nach einigen Jahren können in Visperterminen mehr als hundert Kühe oder Rinder mehr gezüchtet werden. Dieses macht nach heutiger Berechnung (Kriegszeit!) , da jede Kuh über tausend Franken verkauft werden kann, eine Summe von über hundert-tausend Franken. Also auf, ihr jungen Burschen, ans Werk!
Nehmt Haue und Spaten in die Hände ,um die alten brachliegenden Wiesen und Äcker umzubrechen.Diese werde euch reichlich Zinsen bringen, weil jetzt alles bewässert werden kann. Visperterminen ist jetzt gerettet,es kann eine sehr blühende Gemeinde werden.“

(Bericht Felix Studer, Förster)